



Grünes Bündnis
www.gbbern.ch

grün.

ECO
POP
NEIN!

Grünes Bündnis
Postfach 6411
3001 Bern
Tel. 031 301 82 09
info@gbbern.ch
www.gbbern.ch

Öffentliche Buchpräsentation und Gespräch

Die unheimlichen Ökologen

Hrsg. v. Balthasar Glättli und Pierre-Alain Niklaus

Montag, 8. September 2014, 19.30 im kulturpunkt PROGR
Bern, Speichergasse 4, Parterre

Gespräch mit

- **Balthasar Glättli**
Nationalrat Grüne, Co-Autor
- **Leena Schmitter**
Stadträtin Grünes Bündnis, Co-Autorin
- **Thomas Haemmerli**
Präsident GomS – Gesellschaft offene & moderne Schweiz

Moderation:

- **Stella Jegher**
Leiterin Kommunikation, Amnesty International Schweiz

Schlusspunkt:

- **Matto Kämpf**
Autor, Theater- und Filmemacher:
Diavortrag zur Ecopop-Initiative

Sind zu viele Menschen das Problem? Die AutorInnen des Buches *Die unheimlichen Ökologen* wenden sich gegen die Vermischung von Ökologie und Bevölkerungspolitik. Das Buch demontiert die Denkrichtungen, die ökologische Probleme bevölkerungspolitisch lösen wollen. Wer sind diese unheimlichen Ökologen: Thomas R. Malthus warnte im 18. Jahrhundert vor der unkontrollierten Vermehrung der Armen; anfangs des 20. Jahrhunderts machte das Schreckgespenst des *Race Suicide* die Runde; in den 70er Jahren schrieb Paul Ehrlich *Bevölkerungsbombe*, das Buch, das der Ecopop-Vereinigung Pate stand. Diesen unheimlichen Ökologen wird ein Verständnis von Ökologie gegenübergestellt, das die Menschen und ihre Grundrechte ins Zentrum stellt. Es fragt nach der Verteilgerechtigkeit und formuliert eine Kritik an der Ausbeutung von Natur und Mensch. Im Gespräch wird die Bedeutung dieser Themen für die Abstimmung über die Ecopop-Initiative am 30. November 2014 aus unterschiedlichen Perspektiven beleuchtet.